

Schutzkonzept für die Durchführung von Handballpunktspielen in der Mehrzweckhalle

Grundlagen:

Corona-Regeln des Landes Niedersachsen, Empfehlungen des Handballverbandes Niedersachsen und das allg. Schutzkonzept des TV Hude

Allgemeines:

Beim Betreten und vor dem Verlassen der Sporthalle sind die Hände zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

In allen Räumen der Sporthalle ist die Abstandsregel von 1,5m und die Maskenpflicht einzuhalten. Hiervon befreit sind nur die Handballmannschaften und die Schiedsrichter in der Halle mit dem Handballspielfeld während ihrer Sportausübung einschließlich Vor- und Nachbereitung.

Die Gastmannschaften werden aufgefordert sich vor Anreise über die Hallennutzungsbedingungen zu informieren.

Zugang zur Halle

Beide Mannschaften und die Schiedsrichter reisen bereits in Sportkleidung an und betreten zeitversetzt über den Hinterausgang, der Kabine 6, den Turnschuhgang die Sporthalle.

Unmittelbar nach Betreten des Gebäudes sind die Hände zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

Die Gastmannschaft meldet sich vorher durch einen Mannschaftsvertreter bei der Heimmannschaft an und wird in das Schutzkonzept der Halle eingewiesen.

Im Flurbereich besteht wegen möglichen Begegnungsverkehrs Maskenpflicht bis in die Halle.

Der Schuhwechsel erfolgt im Bereich des Flures zur Kabine 6 und in Kabine 6. Wenn vor dem Spiel Trikots angezogen werden müssen, kann dies, um eine angemessene Intimität zu gewährleisten, im angrenzenden Gymnastikraum zeitversetzt je Mannschaft erfolgen.

Die vollständige Mannschaftsliste ist beim Betreten der Halle abzugeben!

Den SR steht über den Turnschuhgang der Sanitätsraum zur Verfügung.

Zeitnehmer und Sekretär betreten ebenfalls die Halle über den Hinterausgang und unterliegen während Ihrem Aufenthalt in der Halle der Maskenpflicht.

In allen Räumen außerhalb der Halle mit der Handballspielfläche besteht Maskenpflicht.

Spielende/Abreise

Nach Spielende verlassen die Personen auf dem Tribünengang mit Abstand und Maske unverzüglich die Halle direkt über das Treppenhaus und den Haupteingang rechte Doppeltür (von innen gesehen). Begegnungsverkehr ist zu vermeiden.

Die Mannschaften verlassen die Halle nach Reinigung bzw. Desinfektion der benutzten Gegenstände (Spielball, Auswechselbänke etc. und Hände) über den Notausgang der Halle rechte Stirnseite zum Hauptaustgang über die linke Ausgangsdoppeltür (von innen gesehen) des Haupteinganges der Sporthalle.

Um die notwendige Intimität für ein Sportkleidungswechsel sicherzustellen ist eine zeitversetzte Nutzung des angrenzenden Gymnastikraumes möglich.

Zwischen dem Spielende und dem Spielbeginn des nächsten Spieles sollten mindestens 30 Minuten liegen, um Begegnungsverkehr zu vermeiden und um die benutzten Räume/Halle ausreichend durchzulüften. Die Auswechselbänke und der Zeitnehmertisch mit benutzten Gerätschaften sind vor der nächsten Nutzung von der Heimmannschaft zu reinigen und soweit möglich zu desinfizieren.

Nachfolgende Mannschaften und Begleitpersonen können erst nach Verlassen der vorherigen Nutzer die Halle über die vorgesehenen Eingänge betreten.

Zuschauen ist nur eingeschränkt möglich

Regionaler Spielbetrieb

Es werden keine Zuschauer zugelassen! Nur die Fahrer und Begleitpersonen der Heim- und Gastmannschaft gehen direkt über den Haupteingang, den Treppenaufgang auf den Tribünengang. Für den Aufenthalt auf der Galerie ist die Abstandsregel von 1,5m einzuhalten und es besteht Maskenpflicht. Je Mannschaft sind max. 14 Begleitpersonen einschließlich Fahrer/innen zugelassen

Für den gesamten Spielbetrieb ist ein Ordnungsdienst vorgesehen, der auf die Einhaltung der Hygieneregeln achtet.

Ein Servicestand wird nicht eingerichtet und betrieben.

überregionaler Spielbetrieb

Die Zuschauerplätze sind den Inhabern von Förderausweisen vorbehalten. Für die Gäste sind max. 12 Plätze vorgesehen.

-Die Zuschauer (max. 48 auf zwei Tribünen) betreten die Halle über den Haupteingang – Treppenhaus – oberen Tribünengang zur Tribüne (1 + 2) – Auf der Zuwegung besteht Maskenpflicht.

- Zuschauer, die ihren Sitzplatz eingenommen haben, können ihre Maske abnehmen. Zuschauer aus einem Haushalt dürfen zusammensitzen, zwischen all den anderen Zuschauern ist ein Abstand von 1,5 m einzuhalten (24 Personen pro Tribüne).

Bis 50 Personen ist keine Registrierung erforderlich. Die maximale Zuschauerzahl muss ermittelt und eingehalten werden (max. **48** Personen).

Ein Servicestand wird nicht vorgehalten und betrieben.

Bei Spielende verlassen die Zuschauer mit Abstand und Maske die Tribüne nach unten über den rechten Hallennotausgang.

Die Mannschaften verlassen die Halle, soweit möglich, über die Umkleidekabinen und nach dem Duschen/Umkleiden mit Abstand und Maske über den rechten Notausgang des Turnschuhganges.

Bei großem Zuschauerinteresse (z.B. Derbys) wird der Heimverein die Tribüne erweitern und Zuschauer auf dem Tribünengang mit Maskenpflicht zulassen. Hierfür ist es erforderlich das alle Zuschauer mit Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer sowie Unterschrift registriert werden. Dafür wird ein ausreichender Kassen- und Ordnungsdienst eingerichtet. Im Bedarfsfall wird dies der örtlichen Presse mitgeteilt und auf der Homepage der HSG Hude/Falkenburg veröffentlicht.

Eingeschränkte Nutzung der Umkleiden und Duschen

Die Nutzung der Umkleiden und Duschen ist nur bei Einzelspielen möglich, weil eine ordnungsgemäße Reinigung, Lüftung und Desinfektion zwischen den Spielen nicht gewährleistet werden kann. Das Gleiche gilt für die Letzte Spielpaarung eines Spieltages.

Soweit möglich hat das Duschen und Umkleiden in Etappen von max. 6 Personen je Dusch/Umkleideraum zu erfolgen. Die Nutzung der Umkleiden/Duschen hat zügig zu erfolgen. In den Umkleiden ist der Verzehr von Speisen und alkoholischen Getränken verboten. Die Mannschaften verlassen dann über die Umkleiden, den Flur und den Haupteingang die Halle.

Für den überregionalen Spielbetrieb mit weiten Anreisen wird vor Ort eine Duschköglichkeit, soweit möglich, eingerichtet. Für diese Nutzung können auch die Umkleidekabinen und Duschen in der benachbarten Jahnhalle nach Einweisung mit genutzt werden.

Gastvereine sind aufgefordert die Duschköglichkeit vor Anreise mit dem Heimverein zu klären.

Die Umkleideräume sind von den Nutzern zu reinigen und soweit möglich zu desinfizieren (Sitzbänke, Türklinken etc.). Materialien dafür stellt der Heimverein zur Verfügung.

